



Landkreis
Märkisch-Oderland



Wegweiser für Familien in Märkisch-Oderland

Für Familien mit Kindern
in den ersten 3 Lebensjahren

Sehr geehrte Eltern,
zur Geburt Ihres Kindes möchte ich Ihnen herzlich gratulieren und das kleine Baby in unserem Landkreis willkommen heißen.



Vor Ihnen liegt der schönste steinige Weg, den man sich vorstellen kann. Die Geburt eines Kindes gehört zweifellos zu den bedeutendsten Momenten im Leben. Jeder Tag bringt von nun an freudige, spannende und neue Geschehnisse mit sich. Kaum etwas, das sich im eigenen Leben dadurch nicht ändert. Gerade, wenn Sie das erste Mal Eltern geworden sind, beginnt aber auch eine Zeit der Fragen und Unsicherheiten. Sobald ein Baby auf der Welt ist, wird das Leben der Eltern gehörig auf den Kopf gestellt. Ihr Kind erfüllt Sie mit Liebe und Stolz, aber nicht immer läuft alles so harmonisch, wie man es sich vorgestellt hat. Schlaflose Nächte, Weinen, Zahnen und andere Schwierigkeiten können Sie ganz schön herausfordern. Aber all das verblasst, wenn Ihr Kind dann lächelt, krabbelt und irgendwann Mama oder Papa sagt. Das Netzwerk Gesunde Kinder MOL und der Babybegrüßungsdienst des Landkreises Märkisch-Oderland haben diese Infobroschüre erstellt, um Ihnen eine Orientierung über verschiedene Angebote und Anlaufstellen in unserem Landkreis zu geben. Oscar Wilde hat gesagt: „Am Ende wird alles gut. Wenn es nicht gut ist, ist es noch nicht das Ende.“

In diesem Sinne möchten wir einen kleinen Beitrag leisten, um Ihrer Familie den bestmöglichen Start zu ermöglichen.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie alles Gute

*Ihr Gernot Schmidt
Landrat des Landkreises
Märkisch-Oderland*

Das Netzwerk Gesunde Kinder MOL stellt sich vor

Unser Angebot für Sie

- Informationen zur Entwicklung Ihres Kindes
- Zum Alter passende Geschenke
- Interessante Kurse und Veranstaltungen: Erste Hilfe bei Babys und Kleinkindern, Ernährung, Bindung und viele weitere Themen.
- Kontakt und Austausch mit anderen Familien
- Vertrauensvolle Begleitung durch eine Familienpatin/einen Familienpaten

Familienpatinnen/-paten an Ihrer Seite

Die Familienpatin/der Familienpate besucht Sie 10 Mal oder öfter. Sie/er hat nicht nur für die großen Themen ein offenes Ohr, sondern auch für Ihre Alltagsfragen. In liebevollen Besuchen gibt sie/er Informationen und eigene Erfahrungen an Sie weiter. Alle unsere Familienpatinnen/-paten werden intensiv geschult. Ihre verantwortungsvolle Aufgabe übernehmen sie ehrenamtlich in ihrer Freizeit.

Mitmachen können **alle interessierten** Schwangere, Mütter und Väter **mit Kindern bis zu 3 Jahren** – und das kostenfrei.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.netzwerk-gesunde-kinder.de





Der Babybegrüßungsdienst stellt sich vor

Der Babybegrüßungsdienst ist ein Willkommensbesuch des Landkreises für alle Familien mit einem neugeborenen Kind. Sie erhalten Informationen zum Alltag mit Ihrem Baby, zur Entwicklung des Kindes und zu regionalen Angeboten für Familien.

Eltern-Kind-Gruppen, verschiedenste Kurse und der Kontakt zu anderen Müttern werden unter anderem vermittelt.

Die Familien werden zu Vorsorgeuntersuchungen, Impfungen, Betreuungsmöglichkeiten und bei Bedarf zu wirtschaftlichen Hilfen informiert.



Wichtige Leistungen und Anträge nach der Geburt

Krankenversicherung für das Kind

- Kinder werden in der Regel kostenfrei bei Mutter oder Vater familienversichert
- Antrag bis spätestens 2 Monate nach der Geburt online oder schriftlich bei der Krankenkasse einreichen
- Geburtsurkunde des Kindes vorlegen

Kindergeld

- Anspruch ab dem Monat der Geburt
- Antrag bis spätestens 6 Monate nach der Geburt online oder schriftlich einreichen
- bei Beamten und im öffentlichen Dienst Antrag über Dienstherrn stellen
- Geburtsurkunde des Kindes, Steuer-ID der Eltern und des Kindes vorlegen

Familienkasse Berlin-Brandenburg
 14465 Potsdam
 Fax: 0800 - 4 5555-30 (gebührenfrei)
www.arbeitsagentur.de

Kinderzuschlag

- für Eltern, die ihren eigenen Unterhalt, aber nicht den ihrer Kinder decken können
- Bezug zusätzlich zum Kindergeld
- es gelten Mindesteinkommengrenzen
- Antrag sofort nach der Geburt an die Familienkasse schicken (Adresse siehe blauer Kasten)
- rückwirkende Zahlung nicht möglich

Elterngeld

- bis zu 14 Monate möglich, bei ElterngeldPlus sogar bis zu 28 Monate möglich
- für alle, die ihre Kinder in den ersten Monaten selbst erziehen und nicht mehr als 30 Wochenstunden arbeiten
- Antrag spätestens 3 Monate nach der Geburt einreichen

Landkreis Märkisch-Oderland
Elterngeld/Betreuungsgeld
Puschkinplatz 12, 15306 Seelow
www.maerkisch-oderland.de

Unterhaltsvorschuss

- kann beantragt werden, wenn der Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt, keinen oder keinen regelmäßigen Unterhalt zahlt

Landkreis Märkisch-Oderland
Jugendamt/Unterhaltsvorschuss
Puschkinplatz 12, 15306 Seelow
www.maerkisch-oderland.de

Haushaltshilfe

- wenn Eltern die Weiterführung des Haushaltes wegen der Geburt eines Kindes nicht mehr möglich ist, kann bei der Krankenkasse eine Haushaltshilfe beantragt werden
- Attest von Hebamme oder Arzt ist notwendig

Sonstige finanzielle Unterstützung

- Wohngeld, Sozialgeld und ähnliches sind bei den örtlichen Sozialämtern/Jobcentern zu erfragen

Beratungsangebote

Schwangerenberatung/ Schwangerenkonfliktberatung

In den Schwangerschaftsberatungsstellen erhalten Sie Informationen und Unterstützung

- rund um Schwangerschaft und Geburt
- zu gesetzlichen Bestimmungen (Mutterschutz, Elternzeit, Elterngeld und Kindergeld)
- bei Problemen im Zusammenhang mit der Schwangerschaft
- bei familiären Problemen und Krisensituationen
- bezüglich Hilfen zum Lebensunterhalt
- zur Kinderbetreuung

Die Schwangerschaftsberatungsstellen vermitteln auch Hilfen für Schwangere in wirtschaftlicher Notlage (Antrag der Stiftung Mutter und Kind – Schutz des ungeborenen Lebens). Sie helfen bei der Antragstellung und leiten den Antrag an die Landesstiftung weiter.

Caritas (Strausberg)

August-Bebel-Straße 12, 15344 Strausberg

Tel.: 03344/3901057

E-Mail: schwangerschaftsberatung-strausberg@caritas-brandenburg.de

DRK (Strausberg)

Schulstraße 1, 15344 Strausberg

Tel.: 03341/27795

E-Mail: ute.hermann@drk-mohs.de

Familienberatung (Rüdersdorf)

Seebad 82/83, 15562 Rüdersdorf

Tel.: 033638/83185

E-Mail: beratung.ruedersdorf@immanuel.de

Pro Familia (Bad Freienwalde, Seelow)

Königstraße 38, 16259 Bad Freienwalde

Tel.: 03344/3597

E-Mail: bad-freienwalde@profamilia.de

Hebammenhilfe

Jede schwangere Frau hat Anspruch auf Hebammenhilfe. Hebammen bieten während der Schwangerschaft, Geburt und in der Zeit des Wochenbettes eine umfassende und ganzheitliche Betreuung an und unterstützen Sie auch während der gesamten Stillperiode. Hebammenhilfe ist gesetzlich geregelt. Die Kosten übernimmt die Krankenkasse. www.ammely.de (Plattform zur Hebammensuche)

Wenn Sie keine Hebamme finden können, erhalten Sie auch bei folgenden Angeboten Hilfe und Beratung:

Müncheberg

- jeden 1. Donnerstag im Monat 9.30–11.00 Uhr offene Hebammensprechstunde im Projekt GUSTAF Wasserstraße 2 (Diakonie), 15374 Müncheberg

Seelow

- jeden 2. und 4. Dienstag im Monat 9.30–11.30 Uhr offene Hebammensprechstunde Feldstraße 3e (Diakonie), 15306 Seelow

Seelow

- jeden Dienstag 9–13 Uhr: Eltern-Kind-Frühstück mit Hebamme im NEST, Berliner Straße 6, 15306 Seelow (CVJM Familienzentrum NEST)

Strausberg

- jeden Freitag 9–10.30 Uhr: Krabbelcafé vom Netzwerk Gesunde Kinder, zeitweise mit Hebamme Café Liselotte, Otto-Grotewohl-Ring 1, 15344 Strausberg



StillCafé

Das Team der Geburtsklinik Strausberg lädt Schwangere und Mütter mit ihren Babys und Geschwisterkindern zum Strausberger StillCafé ein. Stillschwestern und Hebammen informieren und beraten über Stillen, verschiedene Anlagetechniken sowie Ernährung der Neugeborenen. Werdende Mütter erhalten Informationen und wertvolle Tipps zur Stillvorbereitung.

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat, 12.30–14 Uhr
(bitte vorher anmelden: Tel. 03341-5222848)
Krankenhaus Strausberg, Prötzeler Chaussee 5, Station 4



Schrei-Baby-Ambulanz

Emotionale erste Hilfe und Krisenbegleitung bei

- Problemen in der Schwangerschaft
- Schwierigen oder traumatisch erlebten Geburten
- Schrei-, Ess- und Schlafstörungen, sogenannten Regulationsstörungen
- Trotzanfällen und Ablöseproblemen bis zum Alter von 2,5 Jahren

Durch Gespräche und Anhand sanfter, körperorientierter Methoden werden Eltern und Kind dabei unterstützt, die psychischen und körperlichen Spannungszustände zu begreifen, eigene Kräfte und Ressourcen zu entdecken und so Spannungszustände zu lösen. Auf diese Weise werden elterliche Intuition, Feinfühligkeit und die Bindungsfähigkeit zum Kind gestärkt. So kann der Weg aus der Stressspirale gelingen und es können sich neue Handlungsfähigkeiten entwickeln.

Jugendwerkstatt Hönow e.V.

- Netzwerk Gesunde Kinder – Netzwerktreff
Große Straße 10, 15344 Strausberg
- Haus der Begegnung und des Lernens
Rüdesheimer Straße 1, 15366 Neuenhagen
- Familienzentrum „Das Nest“
Berliner Straße 6, 15306 Seelow
Tel.: 01520/1573176 (Dagmar Swoboda)
0151/41466865 (Anja Pleinert)
(eine telefonische Anmeldung ist erforderlich)
E-Mail: dagmar-swoboda@rueckhalt.de

Unterhaltsansprüche

Beim Jugendamt erhalten Sie Beratung und Unterstützung bei der Feststellung der Vaterschaft und der Geltendmachung des Kinderunterhaltes.

Landkreis Märkisch-Oderland
Jugendamt – Amtsvormundschaften/Pflegschaften
Puschkinplatz 12, 15306 Seelow
(www.maerkisch-oderland.de)

Erziehungs- und Familienberatungsstellen

Erziehungs- und Familienberatung ist ein kostenfreies Angebot für Eltern und Erziehungsberechtigte, Paare sowie Kinder und Jugendliche.

Die Beratung kann direkt ohne ein Antragsverfahren in Anspruch genommen werden und wird auf Wunsch auch anonym durchgeführt.

In der Beratung kann allgemeinen Fragen zur Entwicklung und Erziehung von Kindern und Jugendlichen nachgegangen werden.

Sie können sich auch an die Beratungsstelle wenden, wenn Schwierigkeiten in Lebensabschnitten, wie der Pubertät, auftreten, wenn Sie Fragen zu Verhaltensauffälligkeiten von Kindern und Jugendlichen haben oder Hilfe bei Familien- und Paarkonflikten brauchen, zum Beispiel im Falle einer Trennung oder Scheidung, bei Sorgerechts- und Umgangsfragen sowie Fällen von Gewalt in der Familie.

Erziehungs- und Familienberatungsstelle Landkreis MOL

- Hegermühlenstraße 58, 15344 **Strausberg**
Tel.: 03346/850 8405
- Berliner Straße 1, 16259 **Bad Freienwalde**
Tel.: 03346/850 6485 und 03346/850 6489
- Seestraße 1, 15562 **Rüdersdorf**
Tel.: 03346/850 8405

Erziehungs- und Familienberatungsstelle Diakonisches Werk OLS e.V.

- Feldstraße 3e, 15306 **Seelow**
Tel.: 03346/89 69 32

Erziehungs- und Familienberatungsstelle Caritasverband für das Erzbistum Berlin e.V.

- Ernst-Thälmann-Straße 35, 15366 **Neuenhagen**
Tel.: 03342/80 798

Eltern-Kind-Zentren

Hier können Eltern Kontakte knüpfen und sich austauschen. In verschiedenen Gruppen können Kinder miteinander spielen, neue Erfahrungen sammeln und Freunde finden. Oft gibt es Sportgruppen schon für die ganz Kleinen gemeinsam mit den Eltern. Eltern erhalten Hintergrundinformationen und Anregungen zu altersentsprechendem Verhalten, zu Entwicklungsprozessen der Kinder und zur Gestaltung der Eltern-Kind-Beziehung. Nehmen Sie einfach Kontakt auf mit einem Eltern-Kind-Zentrum in Ihrer Nähe und informieren Sie sich über die Angebote bei Ihnen vor Ort.

Bad Freienwalde

- Eltern-Kind-Zentrum MOL-Nord Gioco
Stiftung SPI, Am Bahnhof 1a, 16259 Bad Freienwalde
Tel.: 0160/93 11 84 23

Neuenhagen

- Eltern-Kind-Zentrum Arche
Internationaler Bund
Carl-Schmücke-Straße 33, 15366 Neuenhagen
Tel.: 0160/98059905

Rüdersdorf

- ELKiZ Rüdersdorf, Seestraße 1, 15562 Rüdersdorf
Tel.: 0176/46615742

Seelow

- CVJM-Familienzentrum „Das Nest“
Berliner Straße 6, 15306 Seelow
Tel.: 03346/8545744

Wriezen

- Eltern-Kind-Zentrum MOL-Nord Gioco
Stiftung SPI, Wilhelmstraße 37, 16269 Wriezen
Tel.: 0160/93118423

Veranstaltungen des Netzwerk Gesunde Kinder

Märkisch-Oderland für Familien
DRK Kreisverband Märkisch-Oder-Spree
Hegermühlenstraße 58, 15344 Strausberg
Tel.: 03341/271140, www.netzwerk-gesunde-kinder.de/termine/maerkisch-oderland



Kindertagesbetreuung

Stellen Sie den Antrag auf einen Platz in der Kindertagesstätte oder bei einer Tagespflegeperson Ihrer Wahl so früh wie möglich. Sprechen Sie in der Wunsch-Einrichtung persönlich vor und lassen Sie sich rechtzeitig auf die Warteliste setzen. Den Antrag für den Rechtsanspruch müssen Sie beim Jugendamt des Landkreises stellen. Eine Liste mit den aktuellen Kindereinrichtungen und den Tagespflegepersonen können Sie dort bzw. auf der Internetseite des Landkreises einsehen.

Landkreis Märkisch-Oderland
Jugendamt/Kindertagesbetreuung
Puschkinplatz 12, 15306 Seelow
www.maerkisch-oderland.de

Netzwerk Frühe Hilfen

Für jede Sozialregion des Landkreises gibt es eine Koordinatorin für die Frühen Hilfen, die über die Angebote für Familien mit Kindern von 0–3 Jahren informieren kann.

Sozialregion Nord:

Sozialpädagogisches Institut Berlin „Walter May“
Niederlassung Brandenburg Nord West
Jugend-, Kultur-, Bildungs- und Bürgerzentrum „OFFI“
Berliner Straße 75, 16259 Bad Freienwalde
Frau Köpke-Kurth, Tel. 03344/419615
E-Mail: koepke@stiftung-spi.de

Sozialregion Ost:

Diakonisches Werk Oderland-Spree e.V.
Feldstraße 3, 15306 Seelow
Frau Noack, Tel. 03346/896932
E-Mail: jugendhilfe-noack@diakonie-ols.de

Sozialregion Mitte:

Netzwerk Gesunde Kinder
Hegermühlenstraße 58, 15344 Strausberg
Frau Triebel, Tel. 03341/271140
E-Mail: birgit.triebel@drk-mohs.de

Sozialregion West:

Freie Heilpädagogische Praxis Diana Schwab
Rathausstraße 10-12, 15366 Neuenhagen
Frau Knecht, Tel. 03342/2504251
E-Mail: fruehe-hilfen@fhp-schwab.de



Vorsorgeuntersuchungen

Ist mit Ihrem Kind alles in Ordnung? Bei den Vorsorgeuntersuchungen U1 bis U9 schaut der Kinderarzt, ob die Entwicklung altersgerecht verläuft. Sie dienen auch dazu, um bestimmte Erkrankungen frühzeitig erkennen und behandeln zu können.

Auszug Bundesgesundheitsministerium

U1 Neugeborenen- Erstuntersuchung unmittelbar nach der Geburt	Erkennen von lebensbedrohlichen Komplikationen und sofort behandlungsbedürftigen Erkrankungen und Fehlbildungen, Schwangerschafts-, Geburts- und Familienanamnese, Kontrolle von Atmung, Herzschlag, Hautfarbe, Reifezeichen
U2 3.–10. Lebenstag	Erkennen von angeborenen Erkrankungen und wesentlichen Gesundheitsrisiken, Vermeidung von Komplikationen: Anamnese und eingehende Untersuchung von Organen, Sinnesorganen und Reflexen
U3 4.–5. Lebenswoche	Prüfung der altersgemäßen Entwicklung der Reflexe, der Motorik, des Gewichts und der Reaktionen, Untersuchung der Organe, Abfrage des Trink-, Verdauungs- und Schlafverhaltens, Untersuchung der Hüftgelenke auf Hüftgelenksdysplasie und -luxation
U4 3.–4. Lebensmonat	Untersuchung der altersgerechten Entwicklung und Beweglichkeit des Säuglings, der Organe, Sinnesorgane, Geschlechtsorgane und der Haut, Untersuchung von Wachstum, Motorik und Nervensystem
U5 6.–7. Lebensmonat	Untersuchung der altersgerechten Entwicklung und Beweglichkeit, der Organe, Sinnesorgane, Geschlechtsorgane und der Haut, Untersuchung von Wachstum, Motorik und Nervensystem

U6 10.–12. Lebensmonat (1 Jahr)	Untersuchung der altersgemäßen Entwicklung, der Organe, Sinnesorgane (insbesondere der Augen), Kontrolle des Bewegungsapparates, der Motorik, der Sprache und der Interaktion
U7 21.–24. Lebensmonat (2 Jahre)	Untersuchung der altersgemäßen Entwicklung, der Organe, Sinnesorgane (insbesondere der Augen), Kontrolle des Bewegungsapparates, der Motorik, der Sprache und der Interaktion
U7a 34.–36. Lebensmonat (3 Jahre)	Schwerpunkt auf altersgerechter Sprachentwicklung, frühzeitige Erkennung von Sehstörungen
U8 46.–48. Lebensmonat (4 Jahre)	Intensive Prüfung der Entwicklung von Sprache, Aussprache und Verhalten, Untersuchung von Beweglichkeit und Koordinationsfähigkeit, Reflexen, Muskelkraft und Zahnstatus
U9 60.–64. Lebensmonat (5 Jahre)	Prüfung der Motorik, des Hör- und Sehvermögens und der Sprachentwicklung, um eventuelle Krankheiten und Fehlentwicklungen vor dem Schuleintritt zu erkennen und entgegenzuwirken
6.–72. Lebensmonat Zahnarzt	Sechs zahnärztliche Früherkennungsuntersuchungen auf Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten, u. a. mit eingehender Untersuchung und Inspektion der Mundhöhle, Einschätzung des Kariesrisikos, Beratung auch der Erziehungsberechtigten zu Mundhygiene und Ernährung, Motivation zur Prophylaxe und Empfehlung geeigneter Fluoridierungsmittel

Notfallnummern

In lebensbedrohlichen Situationen

Tel.: 112

Folgende Krankenhäuser behandeln Kinder
in der Rettungsstelle:

Klinikum Frankfurt (Oder)

Müllroser Chaussee 7
15236 Frankfurt (Oder)
Tel.: 0335/5480

Immanuel Klinik Rüdersdorf

Seebad 82/83
15562 Rüdersdorf bei Berlin
Tel.: 033638/830

Werner Forßmann Krankenhaus

Rudolf-Breitscheid-Straße 100
16225 Eberswalde
Tel.: 03334/690

Da die Krankenhäuser in Seelow, Strausberg und Wriezen
keinen Kinderarzt vor Ort haben, werden dort in der Regel
auch keine Kinder in der Rettungsstelle behandelt.

Giftnotruf

Tel.: 030/19240

Der Giftnotruf ist eine rein telefonische,
ärztliche 24h-Fachberatung.
Folgende Informationen bitte bereit halten!
Wer? Was? Wann? Wie? Wieviel?

Bereitschaftsnummern

Bei allen ärztlichen Bereitschaftsdiensten erhalten Pa-
tienten medizinische Versorgung bei akuten, aber nicht
lebensbedrohlichen Erkrankungen. Dies gilt sowohl für
Erwachsene als auch für Kinder.

Kassenärztlicher Notdienst

Tel.: 116 117

Mo., Di., Do. 19–7 Uhr · Mi., Fr. 13–7 Uhr

Sa. 7 Uhr bis Mo. 7 Uhr

Feiertage 7 Uhr bis 7 Uhr des auf den Feiertag folgenden
Arbeitstag

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel.: 0180–5582 223 275

Immanuel Klinik Rüdersdorf, Haus 3, Ebene 2

Seebad 82/83, 15562 Rüdersdorf

Mi., Fr. 15–20 Uhr

Wochenende und Feiertage 9–19 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel.: 0335–548 1890

Klinikum Markendorf Frankfurt (Oder)

Haus 6

Müllroser Chaussee 7, 15236 Frankfurt (Oder)

Mo., Di., Do. 19–22 Uhr · Mi., Fr. 13–22 Uhr

Wochenende und Feiertage 8–20 Uhr

Werner Forßmann Krankenhaus

Rudolf-Breitscheid-Straße 100, 16225 Eberswalde

Mi., Fr. 15–20 Uhr

Wochenende und Feiertage 9–20 Uhr

Netzwerk Gesunde Kinder

c/o DRK Kreisverband
Märkisch-Oder-Havel-Spree
Hegermühlenstraße 58
15344 Strausberg
Tel.: 03341/27 11 40
E-Mail: ngk-mol@drk-mohs.de
www.netzwerk-gesunde-kinder.de
Sprechzeiten
Mo., Do. 9–13 Uhr, Di. 14–17 Uhr
und nach Vereinbarung



Im Krankenhaus MOL
Sonnenburger Weg 3
16269 Wriezen
Tel.: 033456/40 554
Sprechzeiten
Di. 9–13 Uhr und nach Vereinbarung

Babybegrüßungsdienst

Landkreis Märkisch-Oderland
Gesundheitsamt
Claudia Riffer, Sozialarbeiterin
Puschkinplatz 12
15306 Seelow
Tel.: 03346/850 6705
E-Mail: gesundheitsamt@landkreismol.de
www.maerkisch-oderland.de



Landkreis
Märkisch-Oderland